

Liebe SchülerInnen der 8a,

ich hoffe, ihr hattet ein schönes Wochenende und seid alle wohlauf.

Heute sollt ihr zeigen, wie fit ihr im Schreiben von erweiterten Inhaltsangaben seid. In den letzten Stunden habt ihr dazu entsprechende Vorarbeiten geleistet. Zur Aufgabe 5a gebe ich euch an dieser Stelle eine Beispiellösung für die Stoffsammlung, so dass ihr vergleichen könnt, ob ihr alle wesentlichen Aspekte herausgefunden und im weiterführenden Schreibauftrag eingearbeitet habt.

5 a **Beispiellösung für die Stoffsammlung zu dem weiterführenden Schreibauftrag:**

Verhältnis der Ich-Erzählerin zu ihrem Vater:

- „fremde Stimme“ (Z. 4 f.) → Vater ist ihr fremd
- „der Mann“ (Z. 5) → Bezeichnung zeigt, dass die Tochter ihren Vater nicht als Vater, sondern als eine fernstehende Person wahrnimmt, weil sie ihn 14 Jahre lang nicht gekannt hat (distanziertes Verhältnis)
- Vor dem Treffen mit dem Vater empfindet sie Unbehagen (vgl. Z. 11).
- „Ich hatte mich geschminkt“ (Z. 12 f.) → Achtet darauf, dass ihr Vater ein positives Bild von ihr bekommt, verhält sich zu ihm wie zu einem Mann, nicht wie einem Vater gegenüber.
- „Unsympathisch war er nicht, eher schüchtern“ (Z. 15 f.) → Die Reserviertheit baut sich etwas ab, aber auch der Vater ist zurückhaltend.
- „ich traute mich nicht, danach zu fragen“ (Z. 25 f.), „schließlich kannte ich ihn kaum“ (Z. 27–29) → Über wichtige Themen kann sie weiterhin nicht mit ihm reden; er ist ihr noch nicht vertraut genug. Das schließt auch existenzielle Fragen wie den Lebensunterhalt ein.
- „Zwei Jahre später, der Mann und ich waren uns noch immer etwas fremd“ (Z. 33–35) → Das Verhältnis hat sich innerhalb von zwei Jahren kaum verbessert.
- „Ich dachte nach“ (Z. 41), „Ich vergaß seine Bitte“ (Z. 46) → Sie setzt sich mit der ungewöhnlichen Bitte des Vaters nach Morphium auseinander, geht ihr aber nicht konsequent nach.
- „ich fragte ihn, ob er sich Kuchen wünsche“ (Z. 48 f.) → Sie kümmert sich intensiver um ihren Vater und erfüllt seine Wünsche.
- „Sie waren noch warm, als ich sie ins Krankenhaus brachte“ (Z. 54 f.) → Erstmals wird menschliche Wärme angedeutet.



Nun gilt es, die erweiterte Inhaltsangabe zu schreiben. Orientiert euch dabei an der Checkliste im Lehrbuch, Seite 138 und am Merkblatt zur Inhaltsangabe. Achtet neben der inhaltlichen Richtigkeit vor allem auch auf die sprachliche.

Wie bereits angekündigt, möchte ich einige Arbeiten **lesen und bewerten**. Gebt euch also besonders viel Mühe. Ich erwarte **ca. 600 Wörter**.

Thomas, Lennard, Malin, Richard, Milena und Amelie schicken mir bitte bis spätestens **Dienstag (20.04.), 18.00 Uhr** ihre Texte an die bekannte E-Mail-Adresse. (PDF-Datei)

Es sind auch freiwillige Abgaben - **mit Bewertung** - möglich.

Wer möchte, darf mit PC schreiben.

Gutes Gelingen und herzliche Grüße

Frau Roscher